GRENZLANDMUSEUM EICHSFELD
BORDERLANDMUSEUM EICHSFELD

Stadtarchiv Duderstadt, Thomas Klawunn
10. November 1989 Grenzübergang Duderstadt-Worbis

ZEITGESCHICHTE ENTDECKEN

30 JAHRE

FRIEDLICHE REVOLUTION
UND GRENZÖFFNUNG

HALBJAHRESPROGRAMM

JULI BIS DEZEMBER 2019

OPEN-AIR-AUSSTELLUNG: „AUFBRUCH NACH EUROPA“

05.07.2019 BIS 15.11.2019 /// MUSEUM

Die Open-Air-Ausstellung des Archivs Bürgerbewegung Leipzig e.V. stellt den ostmitteleuropäischen Kontext der Friedlichen Revolution 1989 in der DDR her.

Die Ausstellung führt in die jeweiligen nationalen Ausprägungen der kommunistischen Diktaturen ein, zeigt die Einflüsse von ostmitteleuropäischen Emanzipationsbewegungen auf die Opposition in der DDR und stellt individuelle Handlungsspielräume in der SED-Diktatur dar.

VORTRAGSREIHE: „VOM TODESSTREIFEN ZUR LEBENSLINIE“ TEIL III - BALTIKUM

13.08.2019 /// 19 UHR /// BILDUNGSSTÄTTE

Der dritte Teil der interdisziplinären Vortragsreihe informiert über die Entwicklung des ehemaligen Grenzstreifens am Beispiel des Baltikums. In den beiden Fachvorträgen von Dr. David Feest und Jörg Schmiedel wird die sowjetische Geschichte der baltischen Staaten bis zur Unabhängigkeit 1991 sowie der Slitere-Nationalpark in Lettland mit dessen militärischen Hinterlassenschaften aus der Zeit des Kalten Krieges vorgestellt.

Gefördert durch die Bundesstiftung zur Aufarbeitung der SED-Diktatur

BUNDESSTIFTUNG AUFARBEITUNG

LITERATURFEST ZU GAST: „LEISE, LAUT, VERBOTEN - LITERATEN IN DER DDR“

15.09.2019 /// 17 UHR /// BILDUNGSSTÄTTE

Bei der Lesung „leise, laut, verboten“ des Literaturfestes Niedersachsen erzählen ausgewählte Texte von DDR-Schriftstellern von der Zeit, als es die DDR noch gab und „Andersdenkende“ es schwer hatten. Sie erzählen von Unterdrückung und Widerstand und werden von den Schauspielern Florian Lukas und Annett Renneberg vorgetragen, musikalisch virtuos verstärkt von Jazz-Schlagzeug-Legende Günter „Baby“ Sommer.

Der Eintritt zur Lesung beträgt 22 €, ermäßigt 18 € und beinhaltet eine Vorabführung im Grenzlandmuseum. Kartenreservierung über reservix. (www.reservix.de)

VORTRAG: „BIODIVERSITÄT AM GRÜNEN BAND“

19.09.2019 /// 19 UHR /// BILDUNGSSTÄTTE

Im 30. Jahr des Falls des „Eisernen Vorhangs“ beleuchtet Dr. Heiko Schuhmacher, Heinz-Sielmann-Stiftung, in einem Vortrag das Thema Biodiversität anhand des Grünen Bands, das hierfür ein exzellentes Beispiel ist: Allein in dem 9 km langen Naturschutzgebiet auf dem ehemaligen Grenzstreifen vom Grenzlandmuseum Eichsfeld Richtung Norden reicht die Bandbreite vom Rohbodenbiotop bis zum Wald und vom Halbtrockenrasen bis zum Großseggenried.

Kooperation mit der Heinz-Sielmann-Stiftung und der Stiftung Naturschutz Thüringen

Heinz Sielmann Stiftung

STIFTUNG NATURSCHUTZ THÜRINGEN

BÜRGERBERATUNGS- UND INFORMATIONSTAG: „WIE KANN ICH MEINE STASI-AKTE EINSEHEN?“

26.09.2019 /// 14 - 19 UHR /// MUSEUM

Die Außenstelle Erfurt des Bundesbeauftragten für die Stasi-Unterlagen (BStU) bietet die Möglichkeit sich zur Akteneinsicht beraten zu lassen und einen Antrag zu stellen. Für Bildungseinrichtungen liegen kostenlos Publikationen bereit. Zudem gibt es ein Beratungsangebot des Thüringer Landesbeauftragten zur Aufarbeitung der SED-Diktatur für Betroffene des SED-Unrechts zu Rehabilitierungsmöglichkeiten.

VORTRAG: „DIE OPERATIVE FOTO- UND ABHÖRTECHNIK DES MFS“

26.09.2019 /// 19 UHR /// BILDUNGSSTÄTTE

In seinem Vortrag „Die operative Foto- und Abhörtechnik des MfS“ stellt Detlev Vreisleben, Diplomingenieur für Nachrichtentechnik, die vom Ministerium für Staatssicherheit eingesetzte Geheimdiensttechnik vor. Dabei greift er auf Geräte und Exponate zurück, die sich in seiner umfangreichen privaten Sammlung von DDR-Spionagegerät befinden.

Der Bundesbeauftragte für die Unterlagen des Staatssicherheitsdienstes der ehemaligen Deutschen Demokratischen Republik

INFORMATIONEN ZUM 30. JAHRESTAG DER GRENZÖFFNUNG AM 9. NOVEMBER 2019 AUF DER RÜCKSEITE

29. TAG DER DEUTSCHEN EINHEIT

03.10.2019 /// 10 - 16 UHR /// MUSEUM

Mit Zeitzeugen und aktuellen Akteuren aus den Eichsfeldstädten nimmt das Grenzlandmuseum die Friedliche Revolution von 1989/90 und die Demonstrationen jener Zeit in den Blick. Kostenlose Führungen zum Themenschwerpunkt werden stündlich angeboten.

VORTRAG: „KATHOLIZISMUS IM SPERRGEBIET“

08.10.2019 /// 19 UHR /// BILDUNGSSTÄTTE

Dr. Torsten Müller, Leiter des Eichsfeldmuseums in Heilbad Heiligenstadt, informiert über die Errichtung eines Sperrgebietes entlang der innerdeutschen Grenze 1952 und die reglementierenden Verordnungen des SED-Regimes, die im Eichsfeld zahlreiche Komplikationen für die Seelsorge und das kirchliche Leben schufen.

Eine Kooperation mit der Landeszentrale für politische Bildung Thüringen.

Landeszentrale für politische Bildung Thüringen

GÖTTINGER LITERATURHERBST: LESUNG MIT GREGOR SANDER

24.10.2019 /// 19 UHR /// BILDUNGSSTÄTTE

Im Rahmen des Göttinger Literaturherbstes kommt der Autor Gregor Sander für eine Lesung ins Grenzlandmuseum. Gregor Sander erzählt mit tiefem Witz und großem Herz die Geschichte von Thomas und Daniel aus Rostock, die noch jung sind, als es mit der DDR zu Ende geht, aber alt genug, um sich von der aufregenden neuen Zeit mitreißen zu lassen. „Alles richtig gemacht“ ist ein funkelnd-wunderbarer Roman über die frühen und späteren Jahre des wiedervereinten Deutschland und vor allem eine helle Feier der Freundschaft.

28. Göttinger Literaturherbst

Der Eintritt beträgt 14 € im VVK, 15 € an der Abendkasse und beinhaltet eine Vorabführung durch das Grenzlandmuseum.

Eine Kooperation mit dem Göttinger Literaturherbst und dem Literarischen Zentrum Göttingen.

VORTRAGSREIHE: „VOM TODESSTREIFEN ZUR LEBENSLINIE“ TEIL IV - FENNOSKANDIEN

05.12.2019 /// 19 UHR /// BILDUNGSSTÄTTE

Der vierte und letzte Teil der interdisziplinären Vortragsreihe informiert über das russisch-finnische Grenzland. Der Vortrag von Prof. Dr. Maria Lähteenmäki thematisiert diese wechselvolle Nachbarschafts- und Grenzgeschichte; der zweite Vortrag von Riina Tervo nimmt ein grenzüberschreitendes Projekt zum gemeinsamen „arktischen, biologischen, kulturellen und geologischen Erbe“ in den Blick.

Gefördert durch die Bundesstiftung zur Aufarbeitung der SED-Diktatur

BUNDESSTIFTUNG AUFARBEITUNG

30. JAHRESTAG DER GRENZÖFFNUNG

GEDENK- UND FESTWOCHENENDE

09./10.11.2019 /// GANZES GELÄNDE

In der Nacht vom 09. auf den 10. November 1989 öffnet die DDR um 0:35 den Grenzübergang Duderstadt-Worbis. Dieses besondere Ereignis begeht das Grenzlandmuseum Eichsfeld mit einem Festakt, Zeitzeugenpodien, der Vorstellung von Schulprojekten und vielfältigen weiteren Angeboten im Museum und auf dem Außengelände. Dazu gehört die Lichtkunstinstallation „Niemandsland - Zwischen zwei Welten“ am Museumsgebäude und am ehemaligen Todesstreifen.

Sie macht Geschichte erlebbar und bietet einen besonderen Zugang zum historischen Ort und der Zäsur von 1989.

Stadtarchiv Duderstadt, Hannes Eggers
Der Grenzübergang in der Nacht zum 10. November 1989

Weitere Informationen zum Ablauf finden Sie unter www.grenzlandmuseum.de.

Gefördert durch die Bundesbeauftragte für Kultur & Medien, die Thüringer Staatskanzlei & den Landschaftsverband Südniedersachsen

DAS GRENZLANDMUSEUM EICHSFELD

Seit 1995 ist das Grenzlandmuseum Eichsfeld eine wichtige Einrichtung der Aufarbeitung der SED-Diktatur und der historisch-politischen Bildung.

Die Ausstellungen befinden sich in den historischen Gebäuden des ehemaligen Grenzübergangs Duderstadt-Worbis. Zum modern gestalteten Museum gehören der Grenzlandweg, ein länderübergreifender Wanderweg mit original erhaltenen Grenzanlagen und die Bildungsstätte.

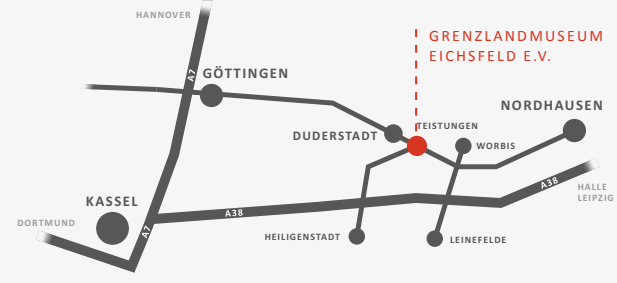
Die Themenschwerpunkte der Veranstaltungen umfassen die Bereiche Geschichte der deutschen Teilung, Politik in Deutschland und Europa sowie Ökologie und Umwelt.

Das Grenzlandmuseum Eichsfeld wird durch den gemeinnützigen Verein Grenzlandmuseum Eichsfeld e.V. getragen. Wenn Sie den Verein und seine Bildungsziele unterstützen möchten, sind Sie herzlich eingeladen, Mitglied zu werden. Informationen zum Verein und zur Stiftung unter:

GRENZLANDMUSEUM.DE/TRAEGERVEREIN
GRENZLANDMUSEUM.DE/STIFTUNG

Möchten Sie per E-Mail über Veranstaltungen des Grenzlandmuseums Eichsfeld informiert werden? Dann schreiben Sie eine E-Mail an:
BILDUNGSSTAETTE@GRENZLANDMUSEM.DE

GRENZLANDMUSEUM EICHSFELD E.V. | DUDERSTÄDTER STR. 7-9 | D-37339 TEISTUNGEN
FON +49 36071 9 71 12 | FAX +49 36071 9 79 98 | INFO@GRENZLANDMUSEUM.DE



DAS VERANSTALTUNGSPROGRAMM WIRD GEFÖRDERT DURCH:

Ergänzende und aktualisierte Informationen zu den Veranstaltungen gibt es auf der Homepage

WWW.GRENZLANDMUSEUM.DE